

BODEN SCHUTZ FORUM

28. SEPTEMBER 2022

In Kooperation mit:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



LBEG Landesamt für
Bergbau, Energie
und Geologie

21. NIEDERSÄCHSISCHES BODENSCHUTZFORUM

Im Rahmen des 21. Niedersächsischen Bodenschutzforums möchten wir den Dialog über die aktuellen Entwicklungen auf dem Gebiet des Bodenschutzes mit Sanierungspflichtigen, Fachleuten aus Verwaltung und Wissenschaft, kommunalen Vertretern, Sachverständigen und nicht zuletzt den zahlreichen Unternehmen, die auf diesem Gebiet tätig sind, gerne fortsetzen.

Im Lichte der neuen Mantelverordnung bilden zunächst die veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen für den Bodenschutz und die Altlastensanierung sowie die Auswirkungen auf die Deponiesituation in Niedersachsen einen Schwerpunkt der Veranstaltung.

Als eine Querschnittsaufgabe für den Bodenschutz wird über die Ziele zur Reduzierung von Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung informiert, bevor anschließend ein Werkzeug gegen die Informationsflut bei der Altlastensanierung vorgestellt und über „Neues aus dem Vergaberecht“ berichtet wird. Nach der Vorstellung des Leitfadens zur PFAS-Bewertung runden aktuelle Praxisbeispiele über Sanierungsmaßnahmen auf dem NATO Flugplatz Wittmundhafen und am Dethlinger Teich die Veranstaltung ab.

Wir freuen uns, Sie wieder persönlich zu unserem traditionellen Bodenschutzforum begrüßen zu dürfen.

PROGRAMM

28. SEPTEMBER 2022

09:30 Eröffnung und Grußworte

Dr. Bettina Schmidt-Kopp
Geschäftsführerin der NGS

Staatssekretär Frank Doods
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt,
Energie, Bauen und Klimaschutz

Präsident Carsten Mühlenmeier
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Agneta Wiedbrauk
Unternehmerverbände Niedersachsen e.V.

10:15 Mantelverordnung – Wie geht es weiter?

*Anforderungen an das Auf- oder Einbringen von Materialien
nach der novellierten Bundes-Bodenschutzverordnung*

Martin Elsner
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Bauen und Klimaschutz

Ersatzbaustoffverordnung – Ein kurzer Überblick und Ausblick

Manuela Rieneck
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Bauen und Klimaschutz

11:00 Kaffeepause

11:30 Deponiesituation in Niedersachsen

Gunther Weyer
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Bauen und Klimaschutz

12:00 Reduzierung von Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung – Eine Querschnittsaufgabe für den Bodenschutz

Robin Stadtmann / Friedrich Rathing
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie /
Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen
und Klimaschutz

12:30 Neues aus dem Vergaberecht

Florian Bretzel
DAGEFÖRDE Öffentliches Wirtschaftsrecht

13:00 Mittagspause

14:00 ISQAB – Das Informationssystem zur Qualitätssicherung bei der Altlastenbearbeitung – Ein Werkzeug gegen die Informationsflut?

Axel Lietzow
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

14:30 Empfehlungen zum Umgang mit PFAS in Böden und Grundwasser

Dr. Annegret Biegel-Engler
Umweltbundesamt

15:00 PFAS – Sanierung auf dem NATO Flugplatz Wittmundhafen

Karsten Heine
Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften

15:30 Dethlinger Teich – Räumkonzept, Infrastruktur, Sicherheitstechnik und Entsorgung

Frank Biegansky / Christian Poggendorf
Mull & Partner Ingenieurgesellschaft mbH /
Prof. Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH

ca. 16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Dr. Bettina Schmidt-Kopp (NGS) und Dr. Johannes Müller (LBEG)

KONTAKT

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Niedersächsische Gesellschaft zur
Endablagerung von Sonderabfall mbH
(NGS)

Frau Franziska Dietrich
Alexanderstraße 4/5
30159 Hannover

Tel.: 05113608-127
Fax: 05113608-110
E-Mail: veranstaltungen@ngsmbh.de

ANMELDUNG

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung mit beigefügtem Formular!

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise über die gegenwärtig bestehenden Corona-Regelungen am Ort der Veranstaltung.

Nutzen Sie dazu die nachfolgend aufgeführten Links, die Sie durch Anklicken auf die entsprechenden Websites führen.



**CORONA-REGELUNGEN
DER REGION HANNOVER**



**TESTZENTREN IN DER
REGION HANNOVER**



TAGUNGSTORT

Hotel Wienecke XI.
 Hildesheimer Straße 380
 30519 Hannover
 Tel.: 0511 12611-0
 www.wienecke.de

ANFAHRT

Das Tagungshotel ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln und dem PKW gut erreichbar. Kostenpflichtige Parkplätze befinden sich direkt am Hotel.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Stadtbahnlinien 1 / 2
 (Sarstedt / Rethen)
 Haltestelle Wiehbergstraße
 Die Fahrtzeit vom Hauptbahnhof Hannover beträgt ca. 15 Minuten.

